



Frasdorfer Pfarrhof sucht eine Weiterverwendung

Beitrag

Der Dachboden im Alten Pfarrhof in Frasdorf kann von der Gemeinde nicht genutzt werden. Bei einer Bestandsaufnahme des Bauwerks aus dem frühen 18. Jahrhundert stellten die Verantwortlichen fest, dass sich der Speicherraum unter dem großen Dach aus baulichen Gründen für gemeindliche Zwecke nicht nutzen lasse. Eine Verwendung der Räume im Erdgeschoß oder im Obergeschoß für die Bücherei oder einen gemeindlichen Jugendraum ist derzeit anscheinend auch nicht möglich. „Das Gebäude gehört der Kirche und damit hat die Kirche die erste Wahl, welche Räumlichkeiten sie braucht und künftig nutzen will; für die Gemeinde Frasdorf wäre nur eine Mitbenutzung einzelner Räume möglich, die von der Kirche nicht gebraucht werden.“, so Bürgermeister Daniel Mair bei der letzten Gemeinderatssitzung. „Vor dem Einzug irgendeiner Einrichtung der Gemeinde müssten umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt werden, das Gebäude ist im Erdgeschoss nur bedingt nutzbar, da die Wände feucht sind und durch die mangelhaften Belüftungsmöglichkeiten auch nicht getrocknet werden können“. Bei der Bestandsaufnahme der Bausubstanz durch Vertreter der Kirche und der Gemeinde sei es auch um keine Raumverteilung oder künftige Nutzungsmöglichkeiten gegangen, sondern lediglich um eine Feststellung des aktuellen Bauzustandes.

Zuletzt fanden vor sieben Jahren umfangreiche Renovierungsarbeiten am Pfarrhof statt, das Dach wurde erneuert und ein neuer Außenanstrich gab dem Gebäude ein gefälliges Äußeres. Leider gelang es nicht die Mauern durch die eingebauten Drainagen trockenzulegen und damit den beißenden, modrigen Geruch aus dem Haus zu vertreiben. Bei einer Besprechung mit Pfarrer Janßen und der Kirchenverwaltung kamen auch die Kosten für die Renovierung des Kirchturms auf den Tisch, Die Kirchenverwaltung bat die Gemeinde Frasdorf um einen Zuschuss. Dieser Zuschuss solle vor allem für die Turmuhr und die Außengestaltung des Turmes verwendet werden. Die Pfarrgemeinde brauche hier dringend die Unterstützung der politischen Gemeinde. Der Gemeinderat beschloss, sich mit 20000 Euro an der Renovierung zu beteiligen und das Geld im Haushalt 2021 bereit zu halten. Der Zuschuss wird der allgemeinen Rücklage entnommen.

Bericht und Foto: Heinrich Rehberg – Der alte Frasdorfer Pfarrhof sucht eine Weiterverwendung.



Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Frasdorf
3. Pfarrhof Frasdorf